

## Besondere Ereignisse

in der Zeit vom 1. Oktober 1925 bis 28. Februar 1927 in Barmen.

### Oktober 1925:

1. Direktionswechsel an den gewerbl. Berufsschulen. Nach dem Ausscheiden des Direktors Jung wurden ein Direktor und eine Direktorin bestellt.
15. 75-jähriges Jubiläum der Reichsbahndirektion Elberfeld. Festakt im Direktionsgebäude.
- 17., 18. u. 19. Haupttagung des Skiclubs Sauerland; verbunden mit einer Winterportausstellung.
26. Beginn einer Sozialen Woche. In Elberfeld Sozialhygienische Wanderausstellung des Roten Kreuzes.

### November 1925:

1. Inbetriebnahme der städtischen Fernheizung.
20. Der Nord-Südverkehr gelöst durch Autobusverkehr Ruhr-Wupper (Barmen—Bochum).
24. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt 200 000 M. für Errichtung von 32 Notwohnungen.
29. Provinziallandtagswahl.

### Dezember 1925:

1. Als Abgeordnete für den Provinziallandtag sind gewählt: Oberbürgermeister Dr. Hartmann, Beig. Eberle, die Stadtverordneten Büchsenhültz, Had, Klüppers und Justizrat Dr. Weisensfeld.
4. Oberbürgermeister Dr. Hartmann teilte dem Oberbürgermeister Dr. Kirchbaum von Elberfeld mit, eine Besprechung mit den Fraktionsführern in der Stadtverordnetenversammlung habe ergeben, daß keine Mehrheit für die Städtevereinigung vorhanden sei.
5. Eröffnung der Herberge zur Heimat in der Düppelstraße 71.
9. Dechant Laepper wird im Dom zu Köln als Ehrendomherr eingeführt.
13. Oberpräsident und Regierungspräsident besichtigen hiesige industrielle Werke.
31. Hochwasser der Wupper. Ueberslutung des Neuenweges und der Allee.

### Januar 1926:

6. Nachts um halb 1 Uhr leichter 1—2 Sekunden andauernder Erdstoß, der auch in vielen anderen rheinischen Städten wahrgenommen wurde.
11. Protestversammlung der Barmer Handwerker gegen von der Regierung beabsichtigte weitere Maßnahmen zum Preisabbau im Handwerk.
- 24.—31. Reichserziehungswoche, die von der Evang. Schulgemeinde in Barmen veranstaltet wurde.
23. Die größte, 70 Zentner schwere, der drei Glocken der reformierten Kirche Gemarkte stürzte aus ihrer Achse auf den Glockenboden.

### Februar 1926:

3. Gründung einer evangelischen Elternvereinigung für höhere Schulen.
7. Die Barmer Nothilfe sammelt für die Hochwassergeschädigten.
8. Opfertag für die Hochwassergeschädigten.
9. Entschließung der Stadtverordnetenversammlung an die Reichsregierung um Maßnahmen zum Schutze für ältere Angestellte.
28. Volkstrauertag, Gedenkfeiern für die Gefallenen. Weihe eines Gedenksteines für den verstorbenen ersten Reichspräsidenten Ebert in den Elberfelder Hardtanlagen. Die luth. Gemeinde Wichlinghausen weiht eine im Vorraum der Begräbnishalle auf dem alten Friedhof angebrachte

Bronzetafel als Ehrenmal zum Gedächtnis für ihre im Weltkrieg gefallenen Angehörigen.

Autobuslinie Bahnhof Rittershausen—Dehde eröffnet.

### März 1926:

7. Eröffnung einer Vortragsreihe des städt. Wohlfahrtsamtes über Aufgaben der Fürsorge. Einführung des Richtungsverkehrs in der Stadt (Einbahnstraßen).
21. Blumentag für erholungsbedürftige Kinder, veranstaltet vom Verein für Ferienkolonien und der Ev. Schulgemeinde.
23. Beginn der Glücksel-Lotterie der Barmer Nothilfe zum Besten der Speisung armer Kinder.

### April 1926:

8. Beginn der Tagung des Provinzialverbandes Rheinland des Deutschen Lehrervereins: 49. Vertreter- und Haupttagung in Barmen.
9. Weihe eines in den Anlagen errichteten Gedenksteines mit dem Bronzebildnis des Schulreformers Johs. Langemann.
15. Vorführung eines Verkehrsfilms durch die Polizeiverwaltung.
18. Beginn der Reichsgesundheitswoche.
24. Im Rathause Tagung des Hauptausschusses für die Bergischen Heimatspiele. Die Heimatspiele sollen nicht mehr August—September, sondern Mai—Juni abgehalten werden.

### Mai 1926:

- 8.—16. Verkehrstage. Beginn einer Verkehrswoche.
8. Eröffnung der „Kunstege“, Kochkunstausstellung in Barmen. Diese Ausstellung hatte so einen starken Besuch aufzuweisen, daß sie verlängert werden mußte.
18. Eröffnung des Planetariums in den Anlagen oberhalb der Stadthalle.
23. u. 24. Teilspiele auf Schloß Burg.
24. Die Zigarrenhändlerin Deppenwiese, Wittensteinstraße 9, wurde abends in ihrem Laden tot aufgefunden; sie war ermordet und der Laden in Brand gesteckt worden.
30. 3. Berg. evang. Volkstag in Barmen.

### Juni 1926:

6. Jahresversammlung des Gesamtverbandes der evang. Frauenhilfe, verb. mit dem 25-jährigen Jubiläum des Rhein. Provinzialverbandes der evang. Frauenhilfe.
13. Brunnenweihe in der Kleingartensiedlung Hügel. Weihe der Gedächtnishalle auf dem neuen Friedhof der reform. Gemeinde.
15. Kundgebung für die sozialen Belange, insbesondere die Freizeit der Jugend.
18. Aus einem Altkswagen werden auf dem Wege nach der Stadthalle 26 000 M. Erwerbslosengelder geraubt. Am 21. wurden die 3 Räuber gefaßt.
20. Abstimmung über den Volksentscheid für die Fürsteneignung. Preiswettbewerb der Hanja-A.G. für die Bebauung des Geländes zwischen Fijchertal- und Louisestraße. Tagung des Verkehrsverbandes Bergisch Land in Barmen. Barmen als Vorort gewählt.

### Juli 1926:

7. Die Barmer Nothilfe eröffnet die 31. Kinderspeisung in der Bismarckstraße.